

Jodlerfamilie entdeckt Schätze des Simmentals

WILLISAU Eines frühen Samstagmorgens versammelte sich die 36-köpfige Jodlerfamilie des Jodlerklubs Maiglöggli Willisau bei herrlichem Wetter zur zweitägigen Car-Reise ins Simmental. Die Fahrt führte über Bern und Fribourg zur Autobahnraststätte in Gruyère, wo ein erster Kaffeehalt eingelegt wurde. Anschliessend ging es durch das Rhonetal weiter nach Bex. Mit dem Minenzug tauchte die Gruppe in die faszinierende Unterwelt der Salzminen ein. Eine sachkundige Führung vermittelte Wissenswertes über die Geschichte der Minen und das berühmte «Sel des Alpes». Danach folgte das Mittagessen im Restaurant Brasserie La Mine. Am Nachmittag stand eine Weindegustation im märchenhaften Weingut «Château Maison Blanche» auf dem Programm. Über eine eindrucksvolle Panoramastrasse erreichte die Gruppe schliesslich Lenk. Im Restaurant Kreuz liess sie den Tag bei einem währschaften Nachtessen gemütlich ausklingen. Der Sonntagmorgen stand zur freien Verfügung. Während einige mit der Bahn auf den Betelberg fuhren, erkundeten andere das Dorf Lenk mit seinen schönen Holzhäusern. Auf der Heimreise machte die Gruppe in Ursenbach Halt und liess die Reise bei einem gemütlichen Zobig im Landgasthof Hirsernbad ausklingen. Das Motto «Alltag ausschalten, gute Laune einschalten» wurde während der zwei erlebnisreichen Tage voll und ganz umgesetzt. Mit vielen gesungenen Liedern erfreute die Jodlerfamilie unterwegs so manches Herz. Eine rundum gelungene Jodlerreise, die noch lange in bester Erinnerung bleiben wird. **BME**

Foto **Anton Mehr**